

Kultur und Sport: Kulturliste ermöglicht kostenfreie Teilnahme für Bedürftige

In Zeiten von Corona wird uns allen bewusst, wie wichtig kulturelles Leben und gesellschaftliches Miteinander für unser Wohlbefinden sind. Es gibt aber in Düsseldorf eine große Zahl von Menschen, denen die Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander immer vorenthalten wird, weil sie schlicht und einfach kein Geld für beispielsweise einen Theater- oder Kinobesuch haben. Die Kulturliste Düsseldorf ermöglicht seit 2012 Menschen mit geringem Einkommen in Düsseldorf und den angrenzenden Städten den kostenfreien Besuch kultureller und sportlicher Veranstaltungen. Zusammen mit unterschiedlichen Partnerinstitutionen aus Kultur, Sport und Sozialem öffnet der Verein die Türen zu zahlreichen und unterschiedlichsten Veranstaltungen der Landeshauptstadt, indem sie Interessierte kostenfrei auf die Gästelisten setzt. Hierzu wird die Kulturliste aktuell von rund 60 Kultureinrichtungen unterstützt, darunter die Deutsche Oper am Rhein, das Düsseldorfer Schauspielhaus und die Tonhalle, aber auch die Jazz Rally, das „tanzhaus nrw“ und das Kom(m)ödchen“, sowie die DEG, Fortuna Düsseldorf und viele mehr. Rund 50 Ehrenamtliche ermöglichen die Koordinierung und Vermittlung dieser Gästelistenplätze an Kulturinteressierte. Alle die über ein geringes Einkommen verfügen (unter 1.066 Euro netto für einen Einpersonenhaushalt) und/oder bestimmte Transferleistungen beziehen (ALG II, Wohngeld, Sozialgeld oder Grundsicherung) sowie alle Inhaber des „Düsselpasses“, aber auch Empfänger von geringen Renten sowie Studierende und Auszubildende, die BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe beziehen), können sich bei der Kulturliste Düsseldorf mit dem entsprechenden Nachweis anmelden. Infos unter: www.kulturliste-duesseldorf.de/gaeste.